



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 1. Oktober 2021
(OR. en)

12199/21

SOC 541
EMPL 393
SAN 563

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Sicherheit und Gesundheitsschutz im Mittelpunkt der Arbeit der Zukunft
– Orientierungsaussprache

Die Delegationen erhalten anbei einen Orientierungsvermerk des Vorsitzes zum oben genannten Thema im Hinblick auf die Aussprache des Rates (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) am 15. Oktober 2021.

Sicherheit und Gesundheitsschutz im Mittelpunkt der Arbeit der Zukunft – *Orientierungsaussprache*

Orientierungsvermerk

Die Arbeitswelt verändert sich infolge des technologischen Fortschritts, der Digitalisierung, der demografischen Entwicklungen, des Klimawandels und der Veränderungen in der Arbeitsorganisation. Der demografische Wandel führt zum Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und bringt eine enorme Herausforderung für die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes, das Wirtschaftswachstum, die Nachhaltigkeit der Sozialschutzsysteme und unsere Gesellschaften insgesamt mit sich. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, ist ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz für die Arbeit der Zukunft nötiger denn je. Wir müssen die Voraussetzungen für nachhaltige Arbeit für alle schaffen und die Menschen dabei unterstützen, während des gesamten Arbeitslebens einer Erwerbstätigkeit nachzugehen und berufstätig zu bleiben, und somit zu ihrem Wohlergehen in jeder Lebensphase und zur Produktivität und Nachhaltigkeit unserer Volkswirtschaften beitragen.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind die Voraussetzung für eine nachhaltige Arbeit im Laufe des gesamten Lebens. Zugleich handelt es sich um ein in der Charta verbürgtes Grundrecht, das allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unabhängig von ihrem Vertragsverhältnis zusteht. Investitionen in Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz lohnen sich und helfen

1. Einzelnen dadurch, dass sie gesund und sicher bleiben, sowie dadurch, dass sie in die Lage versetzt und dazu motiviert werden, im Laufe ihres Lebens einer Beschäftigung nachzugehen,
2. Unternehmen dadurch, dass sie die Voraussetzungen für langfristige Wettbewerbsfähigkeit schaffen, indem gesunde, hochqualifizierte und motivierte Arbeitskräfte angeworben und gehalten werden, sowie dadurch, dass die Kosten durch Arbeitsunfälle, Fehlzeiten usw. gesenkt werden, und
3. der Gesellschaft, indem Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen insgesamt verbessert werden und die Kosten im Zusammenhang mit Arbeitsunfällen oder arbeitsbedingten Erkrankungen gesenkt werden.

Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz haben außerdem Folgen, die über die Arbeit hinausgehen. Was hier erreicht wird, wirkt sich zweifellos auch auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen im Allgemeinen sowie auf die Gesellschaft insgesamt aus. Dieser Spillover-Effekt kann noch verstärkt werden, indem das Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sichtbarer gemacht und in andere öffentliche Maßnahmen auf allen Ebenen einbezogen wird, vor allem in den Bereichen öffentliche Gesundheit, Bildung, Landwirtschaft, Umwelt und Klimawandel sowie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge.

Die stetige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen ist ein Ziel der Europäischen Union, das in Artikel 151 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union verankert ist. Der in den Verträgen und der Charta der Grundrechte verankerte Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist eines der Schlüsselemente einer EU-Wirtschaft im Dienste der Menschen. Das Recht auf einen gesunden und sicheren Arbeitsplatz spiegelt sich in Grundsatz 10 der europäischen Säule sozialer Rechte wider und ist von grundlegender Bedeutung für die Verwirklichung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

In dem Strategischen Rahmen der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2021-2027 sind die wichtigsten Prioritäten und Maßnahmen festgelegt, die für die Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den kommenden Jahren erforderlich sind. So werden für die kommenden Jahre drei bereichsübergreifende Hauptziele hervorgehoben: 1. Antizipierung und Bewältigung des Wandels in der neuen Arbeitswelt, der mit dem grünen, dem digitalen und dem demografischen Wandel einhergeht, 2. Verbesserung der Prävention von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen und 3. Stärkung der Vorsorge für etwaige künftige Gesundheitskrisen.

Die Gewährleistung eines hohen Arbeitsschutzes ist eines der wesentlichen Mittel, um eine nachhaltige Arbeit für alle zu ermöglichen, was wiederum unerlässlich ist, um der Alterung der Bevölkerung zu begegnen. Den Organen, den Mitgliedstaaten sowie den europäischen und nationalen Sozialpartnern kommt im Hinblick darauf, nachhaltige Arbeit zu gewährleisten, eine wichtige Rolle zu. Zur Verwirklichung der Ziele des neuen Strategischen Rahmens der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind auf allen Ebenen Anstrengungen erforderlich, damit sichergestellt wird, dass die Arbeitsschutznormen den Anforderungen der sich wandelnden Arbeitswelt entsprechen und dazu beitragen, dass alle Menschen im Laufe ihres Lebens einer nachhaltigen Arbeit nachgehen können.

Vor diesem Hintergrund werden die Ministerinnen und Minister ersucht, sich in ihren Beiträgen vor allem mit folgenden Fragen zu befassen:

1. *Worin sehen Sie vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen mit der Umsetzung des Strategischen Rahmens der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2014-2020 die größten Herausforderungen bei der Umsetzung des neuen Strategischen Rahmens der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2021-2027? Welche Maßnahmen auf EU-Ebene halten Sie für erforderlich, um die drei Hauptziele des neuen Rahmens zu verwirklichen?*

 2. *Inwieweit tragen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in Ihrem Land aktiv zu einer nachhaltigeren Arbeit im Laufe des gesamten Berufslebens bei? Wie werden sie in andere relevante Politikbereiche, z. B. die öffentliche Gesundheit, einbezogen? Was haben Sie diesbezüglich vor?*
-